

Sektionsbericht Fortbildung 2018

Die DEGAM-Sektion Fortbildung hat sich mit den folgenden Themen beschäftigt:

- Sponsoring in Fortbildungen
- Sponsoring von Qualitätszirkeln
- Online-Fortbildungen
- Zusammenarbeit mit Deximed
- Hausärztliche Praxis-Hospitationen

Beim Sektionstreffen in Düsseldorf wurde ein Positionspapier zum Thema **Sponsoring in Fortbildungen** erar-

beitet, das beim Düsseldorfer Sektionstreffen endgültig abgestimmt wurde. In dem Papier wird es als nicht realistisch angesehen, dass in nächster Zeit generell bei allen Fortbildungen auf Sponsoring verzichtet werden kann. Aus diesem Grund wurden verschiedene Typen von Sponsoring hinsichtlich ihrer potenziellen Schädlichkeit kategorisiert: <https://tinyurl.com/yd2rpk71>.

Alle bundesdeutschen Landesärztekammern und KVen wurden angeschrie-

ben, industriell **gesponserte Qualitätszirkel** nicht mehr als CME-Fortbildungen anzuerkennen bzw. zu honorieren.

Am 14. April 2018 fand in Kassel ein zusätzliches Sektionstreffen (zwischen den DEGAM-Kongressen) statt. Es wurde geplant, Aktivitäten vom DEGAM-Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF), Deximed und vergleichbaren Anbietern zu bündeln, um großen kommerziellen Anbietern stand-

halten zu können. Die Zusammenarbeit mit **Deximed** funktioniert weiterhin sehr gut (www.deximed.de). Alle ursprünglich norwegischen Texte wurden übersetzt, die meisten auf ihre Tauglichkeit für die Anwendung in Deutschland hin überarbeitet. Bei vielen Beiträgen wurden zusätzliche DEGAM-Reviews durchgeführt.

Die Zahl der **DEGAM-Hospitationspraxen** wächst weiter. Unser Ziel ist es, die Zahl der teilnehmenden Praxen perspektivisch auf 1% aller bundesdeutschen Praxen zu erhöhen. (www.degam.de/praxishospitalation.html). Am 18.06.2018 hat die Sektion bei einem Expertentreffen der KBV das Konzept der DEGAM-Praxishospitalationen vorgestellt. Unser Fortbildungsformat ist dort auf großes Interesse gestoßen. Den Dialog mit anderen Protagonisten aus dem Bereich „Ambulantes Peer Review“ wollen wir auch im nächsten Jahr fortsetzen. Auf dem diesjährigen DEGAM-Kongress werden wir gemeinsam in einem Workshop an der (noch) besseren Implementierung der Praxishospitalationen in die hausärztliche Fortbildung arbeiten.

Mit Besorgnis sieht die Sektion die u.a. mit neu zu entwickelnden DMPs

einhergehende Ausweitung von Themen für **Pflicht-Fortbildungen** (neben den DMPs u.a. Geriatrie und Palliativmedizin). Wir werden uns dafür einsetzen, dass Hausärztinnen und Hausärzte weiterhin eine von eigenen Interessen geleitete und auf Probleme der täglichen Praxis fokussierende Fortbildungsthemen wählen können.

Aktuell arbeiten wir an den technischen Voraussetzungen für eine Sammlung **didaktischer Methoden** auf der Homepage der Sektion sowie für eine **Vortrags-Tauschbörse**.

Die Zusammenarbeit mit dem **Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF)** des deutschen Hausärzterverbandes läuft nach wie vor reibungslos. Viele Mitglieder der Sektion beteiligen sich an der Practica in Bad Orb; die Frühjahrstagung der Ständigen Leitlinien-Kommission findet seit einigen Jahren im zeitlichen Zusammenhang mit dem IhF-Fortbildungskongress in Mannheim statt. So können Leitlinien-Aktiven der DEGAM zugleich mit Vorträgen zum IhF-Kongress beitragen und für eine Implementierung der Leitlinien-Inhalte sorgen.

Die Sektion Fortbildung steht weiterhin für MFAs offen – MFA können

und sollten auch Mitglieder der Sektion werden. Die Hausarztpraxis der Zukunft ist eine Teampraxis. Dementsprechend setzt sich die Sektion für Fortbildungen für das ganze Praxisteam ein.

Mit den Fortbildungen im Rahmen der HZV-Verträge in Baden-Württemberg, den Aktivitäten des IhF, den „Tagen der Allgemeinmedizin (TdA)“ sowie den lokalen Qualitätszirkeln hat sich bundesweit eine industriunabhängige hausärztliche Fortbildungskultur etabliert. Inzwischen ist es möglich, mit solchen industriefreien Fortbildungen seiner Fortbildungspflicht zu genügen. Aktuell gibt es TdAs in zwölf Städten (Überblick unter www.degam.de/tage-der-allgemeinmedizin.html).

*Günther Egidi, Hans-Otto Wagner
unter Mitarbeit von
Sandra Blumenthal*

Korrespondenzadresse

Dr. med. Günther Egidi
Arzt für Allgemeinmedizin
Huchtinger Heerstraße 24
28259 Bremen
Tel.: 0421 9888280
guenther.egidi@posteo.de